

Anerkennung der sportlichen Leistungen aus 2023: Gemeinde vergibt zahlreiche Ehrungen

19.09.2024 11:51



55 sportliche Erfolge wurden für Henstedt-Ulzburg im Jahr 2023 von Sportler:innen gemeinsam mit ihren Übungsleitenden erzielt. Diese wurden kürzlich bei der „Sportlerehrung“ im Ratssaal im Rathaus gefeiert. Bürgermeisterin Ulrike Schmidt und Christian Schäfer (SPD), Vorsitzender des Bildungs-, Jugend-, Kultur- und Sportausschusses, führten durch den Abend.

„Wir freuen uns heute, diese 55 gemeinsamen Erfolge noch einmal hervorzuheben. Denn so etwas zu erzielen, bedeutet Teamgeist – das kann nur in Gemeinschaft erreicht werden“,

sagte Ulrike Schmidt.

„Sportlicher Erfolg kommt nicht von ungefähr. Davor stehen eine Saison Training und viele Jahre Einsatz. Es braucht Durchhaltevermögen, um Erfolge zu erzielen. Dass Ihr und Sie alle das geschafft habt und haben, macht uns als Gemeinde stolz.“

Christian Schäfer sagte, dass die „Sportlerehrung“ ein Termin sei, auf den er sich als Gemeindepolitiker stets besonders freue:

„Es ist schön, Sie hier für Ihre sportlichen Leistungen zu ehren. Sie alle sind Aushängeschilder für unsere Gemeinde“,

erklärte er. Alle anwesenden Sportler:innen bekamen eine Urkunde sowie ein Präsent der Gemeinde und konnten den Abend bei Getränken sowie Naschereien genießen. Die Einrad-Gruppe des Sportvereins Henstedt-Ulzburg (SVHU) in der Altersklasse U15 gab einen unterhaltsamen Einblick in ihr Können.

Für den 3. Platz bei der Kleinfeldmeisterschaft Hamburg/Schleswig-Holstein im Hockey wurde die U12-Mannschaft des SVHU geehrt. Sie besteht aus Otto Klemens Gröning, Finja Harder, Niklas Harms, Jannik Herrmann, Michel Hoppe, Felix Kaminski, Janika Kratzin, Vincent Lüders, Moritz Müller, Mika Priebusch, Merle Weber und ihren Übungsleitern Olaf Monath sowie Thorsten Weber.

Herausragende Leistungen im Bogenschießen haben zwei Vereine erbracht. Zwei Sportler:innen des SVHU konnten sich mit ihrem Übungsleiter Michael Stuhr über Platzierungen freuen.

Eva Döring von den Damen Seniorinnen holte sich den 3. Platz bei der Weltmeisterschaft des Deutschen Feldbogen Sportverbands (DFBV).

Enno Hoppe, Jahrgang 2011 wurde Landesmeister der Feldrunde des Niedersächsischen Bogenverbands (NBSV), Landesmeister in der Waldrunde des NBSV und Landesmeister 3D des Bogensportverbands Schleswig-Holstein (BVSH).

Aus dem Verein Carpe Corpus waren sechs Sportler:innen besonders erfolgreich. Tilo Karnopp erreichte bei den European Traditional Open in Eichenzell beim Wettbewerb Bowhunter Recurve Kids mit dem Jagdrecurve Bogen den 1. Platz. Ares Moesenthin sicherte sich beim gleichen Wettbewerb den 2. Platz. Julia Kaetzler holte sich mit dem Blankbogen Recurve als weibliche junge Erwachsene folgende Erfolge: 2. Platz bei der Weltmeisterschaft, der World Indoor Archery Championship (WIAC) in der Halle des Internationalen Feldbogensportverbands (IFAA), 1. Platz bei der Europameisterschaft, der European Field Archery Competition (EFAC), Feld und Jagd, den 3. Platz bei der EFAC Feld und Jagd mit der Mannschaft Germany II, den 1. Platz bei der Deutschen Meisterschaft in der Halle des DFBV, den 1. Platz bei der Deutschen Meisterschaft Feld und Jagd des DFBV den 1. Platz bei den „Dutch Open“, den offenen Meisterschaften der Niederlande, den 1. Platz bei der Landesmeisterschaft in der Halle des Norddeutschen Schützenbunds und den 1. Platz in der Hallenliga des DFBV. Außerdem hat sie in 2023 vier Weltrekorde

erzielt.

Ihr Bruder Benjamin Kaetzler konnte sich ebenfalls über viele Erfolge mit dem Blankbogen bei den männlichen Junioren freuen. So erzielte er den 2. Platz bei der WIAC in der Halle des IFAA, den 2. Platz bei der EFAC Feld und Jagd, den 1. Platz bei der Deutschen Meisterschaft Feld und Jagd des DFBV, den 1. Platz bei der Deutschen Meisterschaft in der Halle des DFBV, den 1. Platz bei den „Dutch Open“ und den 1. Platz in der Hallenliga des DFBV.

Vater Olaf Kaetzler holte sich mit dem Blankbogen Recurve bei den männlichen Erwachsenen den 3. Platz bei der EFAC Feld und Jagd mit der Mannschaft Germany II sowie den 3. Platz bei der Deutschen Meisterschaft Feld und Jagd des DFBV.

Zudem erzielte Dörte Zeeb mit dem Blankbogen Recurve bei den Seniorinnen Damen den 2. Platz bei den European Traditional Open in Eichenzell und den 1. Platz bei der Deutschen Meisterschaft des Traditionellen Bogensportverbands Deutschland.

Für ihre Leistungen im Tennis geehrt wurden Sportler:innen des Tennisclubs Alsterquelle (TCA). Nieke Steinbach und Luise Vogt freuten sich gemeinsam mit ihrem Übungsleiter Thorsten Motzkus über den Titel als Landesmeisterinnen im Doppel sowie als Landesmeisterinnen mit der Mannschaft W12.

In der Altersklasse W15 waren Leni Möller, Lotte Peters, Mila Plüschau und Marla Wollgast erfolgreich und wurden Landesmeisterinnen mit der Mannschaft – auch zur Freude von Übungsleiter Ralf Wollgast.

Die Mannschaft 1. Herren 40, die sich mittlerweile allerdings aufgelöst hat, wurde Norddeutscher Meister in der Halle. Sie bestand aus Ingmar Deneke, Benjamin Fahlke, Gerhard Fahlke, Matthias Fritsch, Christian Ladehoff, Alexander Peetz, Stefan Rohde, Dennis Schack und Peer Zabel.

Dietrich Kuhnke, Fritz Lorenzen, Jürgen Prella, Bernd Striedieck, Norbert Vink und Günter Warkentin waren als 1. Herren 75 siegreich: Sie wurden Meister in der Nordliga und sind in die Regionalliga Nord aufgestiegen.

Lucy-Lou Harkotte, Wencke Leuschel, Rena Bruder und Charlize Rothwell machten sich und ihre Übungsleiterinnen Jaclyn und Romina Dreyer stolz: Sie wurden als Einradgruppe des SVHU in der Altersklasse U15 Landesmeisterinnen, Norddeutsche Meisterinnen, belegten den 3. Platz bei der Deutschen Meisterschaft und qualifizierten sich für die Weltmeisterschaft, an der sie in diesem Jahr teilnahmen.

Für das Team der Norderstedter Werkstätten nahmen zwei Sportler aus Henstedt-Ulzburg an den Special Olympics in Berlin, den 16. Internationalen Sommerspielen, teil. Die Leiterin des dortigen Sportbereichs Maike Rotermund freute sich darüber sehr. Jan Brückner konnte sich über Silber im 400-Meter-Lauf sowie über Bronze in der Staffel vier mal 400 Meter freuen. Christian Schlaikier gewann gemeinsam mit seiner Unified-Partnerin Annabell Behrmann, also seiner Doppelpartnerin ohne Beeinträchtigung, Gold im Unified Mixed Doppel.

Zum Abschluss des Abends zeichnete der Bürgervorsteher Henry Danielski auf Vorschlag der Vereine zwei Personen für besondere Verdienste im Ehrenamt aus. So wurde der Einsatz von Petra Westphal, die im Reit- und Fahrverein Kisdorf, Henstedt-Ulzburg und Umgebung Vorstandsmitglied ist und sich bereits seit 15 Jahren als Kassenwartin engagiert, hervorgehoben. Respekt bekam zudem Günter Warkentin vom TCA, der dort nicht nur 2. Vorsitzender und für die Integration des Kinder- Jugendtrainings zuständig ist, sondern sich auch seit über 15 Jahren als Hallenmanager engagiert.























[Zurück](#) [Vorwärts](#)